



**Deutsche
Tier-Lobby**

Deutsche Tier-Lobby e.V. • Westtorgraben 19 • 90429 Nürnberg

Jahresbericht 2024

Projekte

#LasstDieKuhLos - Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!

Worum es geht: Die Missstände in der Nutztierhaltung sind unerträglich, werden aber bis heute von weiten Teilen der Politik tatenlos hingenommen. Mit dem Projekt „#LasstDieKuhLos – Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!“ leisten wir einen Beitrag zur Abschaffung des besonders schlimmen Tierleids durch Anbindehaltung, Kastenstände und weitere Käfighaltungsformen.

Januar

- Teilnahme an der Bauerndemo in Nürnberg mit unseren Forderungen nach einer Abschaffung aller Qualhaltungen.
- Teilnahme an der Wir haben es satt-Demo in Berlin

Februar

- Herausgabe einer Stellungnahme zum Referentenentwurf des Tierschutzgesetzes.

März

- Gespräch mit MdB Sascha Müller (B.90/Die Grünen) in Nürnberg.
- Gespräch mit Ariane Kari, Bundestierschutzbeauftragte online.
- Gespräch mit MdL und Vizepräsident des Bayerischen Landtags Ludwig Hartmann (B.90/Die Grünen) in Nürnberg.
- Teilnahme an der Abschiedsveranstaltung von Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V. „Ganz entspannt vegan“ mit einer Präsentation und einem Infostand.

April

- Gespräch mit MdB Anke Hennig (SPD) in Berlin.
- Gespräch mit MdB Hermann Färber (CDU) in Berlin.

WESTTORGRABEN 19
90429 NÜRNBERG

+49 157 733 292 82
INFO@DEUTSCHE-
TIER-LOBBY.DE

WIR SIND EIN ALS
GEMEINNÜTZIG
ANERKANNTER UND
EINGETRAGENER
VEREIN

SPENDEN UND
BEITRÄGE SIND
STEUERLICH
ABZUGSFÄHIG

SPENDENKONTO:
GLS BANK
DE53 4306 0967
1295 1330 00

STEUER-NR.:
241/107/61828





- Veranstaltung einer Kundgebung vor dem FDP-Bundesparteitag in Berlin unter dem Motto „Wort halten, FDP.“
- Konstruktive Mitarbeit statt Blockaden“. Direkte persönliche sowie Megafon-Ansprachen an die Delegierten.
- Beteiligung an der Kundgebung „Tierschutz-Kahlschlag stoppen“ in Berlin (u.a. gegen die befürchtete Rücknahme des Nrmnenkontrollantrags des Landes Berlin zur Schweinehaltung).

Mai

- Infostand zusammen mit der V³-Partei anlässlich der EU-Wahlen in Nürnberg.
- Filmvorführung „Die Q ist ein Tier“ im Cinecitta, einem der größten europäischen Multiplex-Kinos, in Nürnberg.

Juni

- Neuauflage der [Projekt-Broschüre](#) #LasstDieKuhLos.

Juli

- **Bundesweiter Aktionstag #LasstDieKuhLos am 13.07. (online/offline) mit 15 Veranstaltungen in ganz Deutschland (unter Beteiligung von 38 Organisationen), initiiert von der DTL:**
 - Von der DTL direkt durchgeführte Aktion unter Beteiligung von Greenpeace Nürnberg mit Mahnwache, Redebeiträgen und Filmpremiere „Emma – die Geschichte einer Befreiung“
 - Die Aktion fand auch online statt und wurde von rund 60 Organisationen unter #LasstDieKuhLos unterstützt.
- Start unserer an die Vorsitzenden der Ampel-Fraktionen Rolf Mützenich (SPD), Britta Haßelmann (B.90/Die Grünen) und Christian Dürr (FDP) gerichteten Postkarten-Aktion.
- Teilnahme an der Stallwächter-Party der Bayerischen Landtagsgrünen in München. Gespräche mit MdL und Vize-Präsident des Bayerischen Landtags Ludwig Hartmann, MdB Karl Bär, MdL Mia Goller, MdL und Fraktionsvorsitzende Katharina Schulze.
- Teilnahme an den Nürnberger Mittagslesungen in der Stadtbibliothek, u. a. mit einem Text über unsere Milchkuh Emma auf dem Gnadenhof Pegnitz.

September



- Austausch mit Mitgliedern der Bundesarbeitsgemeinschaft Tierschutzpolitik von B.90/Die Grünen über die Anbindehaltung in Nürnberg.
- Beteiligung an einer Demonstration in München für ein Tierschutzgesetz, das seinen Namen auch verdient, Motto: „Mitgefühl vor Profit“.
- Beteiligung an einer Mahnwache in Bayreuth zum Weltkindertag, die u.a. auf die Leiden junger Rinder in Kälberboxen aufmerksam machte.
- Initiierung und Einreichen der Bundestags-Petition für die Abschaffung aller Qualhaltungen. Mit-Initiatoren unter Führung der Deutschen Tier-Lobby e.V. sind das Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln, das Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen, ProVieh e.V., Animals United e.V., X ORGA, mensch fair tier.

Oktober/November/Dezember

- Kundgebung für die vollständige Abschaffung der Anbindehaltung in Nürnberg.
- Durchführung der Bundestags-Petition für die Abschaffung aller Qualhaltungen.
 - Sammlung von Unterschriften durch die DTL in folgenden Städten in Nürnberg (Heimtiermesse, 8 Infostände, Kneipen/Cafés), Würzburg, Bayreuth, Köln, München, Leipzig sowie durch unsere Kooperationspartner und Privatpersonen an einer Vielzahl weiterer Orte.
 - Beteiligung von ca. 100 Organisationen sowie mehreren Influencern und Prominenten.
 - Social Media – Kampagne: Erreicht wurden mit ca. 30 Beiträgen allein auf Instagram 160.000 Konten. Hinzu kommen Tiktok, Facebook und YouTube.
 - Ergebnis: 22.587 Unterzeichnungen: Die alte und die neue Bundesregierung müssen sich jeweils mit unseren Forderungen befassen. Daneben konnten wir eine noch einmal deutlich höhere Zahl an Mitmenschen für die Leiden der Tiere in Anbindehaltung, Kastenständen, Kälberboxen und Kaninchenkäfigen sensibilisieren und damit einen Beitrag zur Ernährungswende durch die Bevölkerung leisten.
- Gespräch mit Ingo Bodtke, MdB (FDP)
- Gespräch mit der Bundesvorsitzenden der Partei für Mensch, Umwelt und Tierschutz (Tierschutzpartei), Paula López (gleichzeitig Mitarbeiterin des Mitglieds des Europäischen Parlament Sebastian Everding), Generalsekretär Fabian Schelsky und Fraktionsmitarbeiterin Zrinka Mozara.
- [Auszeichnung Nürnberger Herz, Teilnahme an Preisverleihung.](#)

- Auszeichnung Radio Gong/Sparda-Bank, Radiointerview mit unserer Mitarbeiterin Sobira Majidova.
- Weihnachtliches Get together von dem Spendenmarathon „WirWunder“ von „Rote Engel“-Aktion der Sparkasse Nürnberg.

Laufend:

- Veröffentlichung von Beiträgen, Storys und Videos auf den Sozialen Medien
- Herausgabe von Pressemitteilungen
- Schriftlicher Austausch mit unseren Netzwerkpartner*innen u.a. im *Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln* und mehreren MdB-/MdL-Büros, u.a. im Rahmen von Verbändetreffen mit dem MdB-Büro Zoe Mayer.
- Telefonischer und schriftlicher Austausch mit Abgeordnetenbüros des Deutschen Bundestags und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.
- Teilnahme an Verbändetreffen von Ariane Kari, Bundestierschutzbeauftragte.

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde von Januar bis September gefördert durch: Deutsche Postcode Lotterie.



Sonstige Aktionen

- Beteiligung an der Demonstration gegen die Tötung von Hunden in der Türkei vor dem Türkischen Generalkonsulat in Nürnberg.
- Exkursion nach Erlangen im Mai, Besuch des Denkmals gegen Tierversuche.

Soziale Medien

- Aufbau YouTube-Account mit aktuell 1630 Abonnent*innen.

- Aufbau Tiktok-Account mit aktuell 2634 Followern.
- Massive Steigerung unserer Followerzahl auf Instagram mit aktuell 4.423 Followern.
- Kollaborationen mit Influencer*innen wie z.B. Mark Benecke und Carina Wohlleben
- Kooperationen mit Tierschutzorganisationen wie Pro Vieh e.V. und Animals United e.V.
- Plattformübergreifende Reichweitensteigerung mit Spitzenwerten von bis zu 50.000 Aufrufen pro Beitrag.

Organisationsentwicklung

Mitglieder

- Zum 31.12.2024 waren 209 Personen Mitglied bei der Deutschen Tier-Lobby e.V. Die Entwicklung ist weiterhin positiv (+ 35 ggü. 31.12.2023 mit 174 Personen).

Personal

- PCL-Projekt: 21,5 Stunden verteilt auf drei Mitarbeitende.
- Bürokraft: 4 Std./Woche
- Ehrenamtliche Aktive: ca. 50 Personen in Bayern, Sachsen, NRW, Hamburg sowie in Ungarn.

Strukturen

- Vorstand unverändert:
 - 1. Vorsitzender: Lukas Feldmeier
 - 2. Vorsitzender: Johannes Steinhauer
 - Schatzmeisterin: Renate Knab
- Fortführung der ehrenamtlichen Aktivitäten von fünf Arbeitskreisen zzgl. des Leitungsteams:
 - AK Homepage, Ansprechpartner: Sandro Liebscher, s.liebscher@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Fundraising, Ansprechpartnerin: Sobira Majidova, s.majidova@deutsche-tier-lobby.de



**Deutsche
Tier-Lobby**

- AK Netzwerk, Ansprechpartner: Johannes Steinhauer, j.steinhauer@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Politik, Ansprechpartner: Lukas Feldmeier, l.feldmeier@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Soziale Medien, Ansprechpartnerin: Belana Ritter, b.ritter@deutsche-tier-lobby.de
 - Leitungsteam: Lukas Feldmeier, Johannes Steinhauer, Sylvia van Eesbeeck, Sobira Majidova, Sophie Ziegler.
- Interessiertentreffen für Neue und andere, die die DTL kennenlernen wollen: Am 3. Dienstag, 18:30 Uhr, in ungeraden Monaten vor Ort in unserer Geschäftsstelle im Westtorgraben 19 in Nürnberg sowie online.

Vielen lieben Dank für euer Engagement!

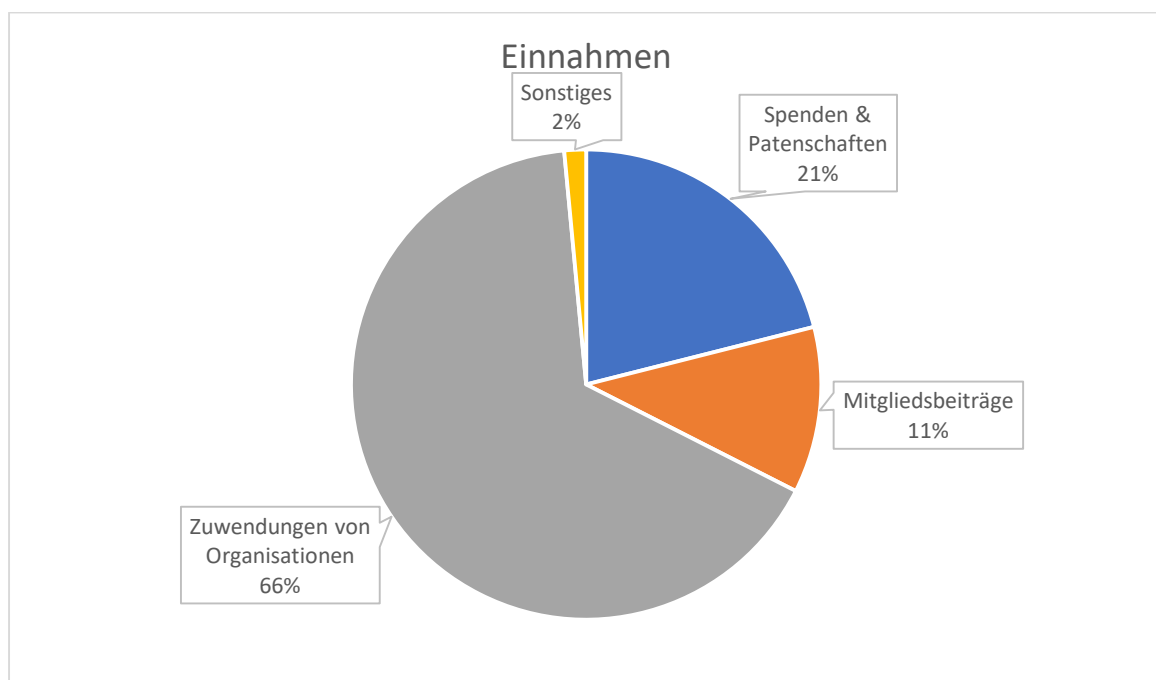
Lukas Feldmeier

Lukas Feldmeier, 1.Vorsitzender

Jahresbericht 2024 – Unsere Finanzen

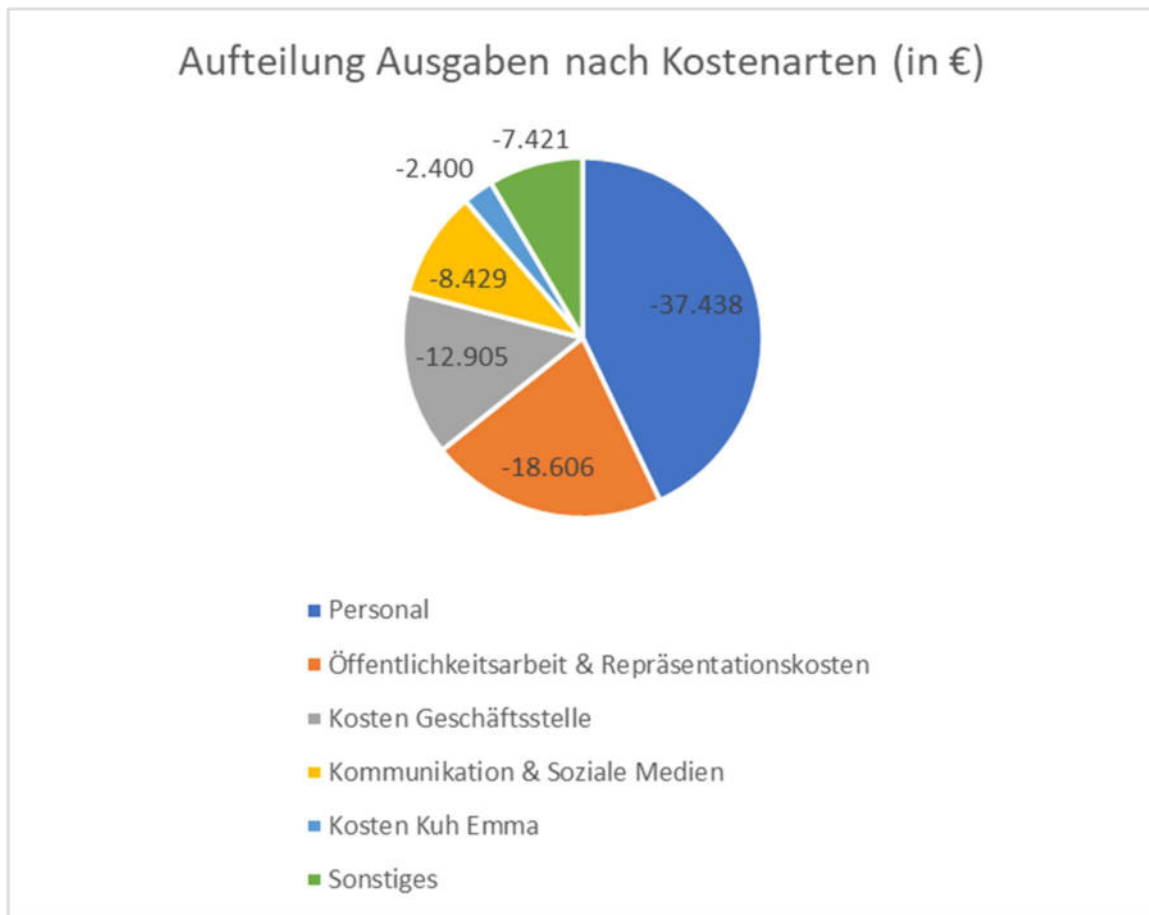
Unsere Aktivitäten im Geschäftsjahr 2024 betrafen schwerpunktmäßig unsere beiden Projekte zur Abschaffung der Anbindehaltung bei Kühen und von anderen Qualhaltungen. Daneben haben wir uns stark in den Prozess zu den geplanten Änderungen des Tierschutzgesetzes eingebracht und eine Bundestagspetition initiiert. Einzelheiten zu den Aktivitäten sind in unserem Tätigkeitsbericht für 2024 beschrieben. Gleichzeitig bemühen wir uns intensiv darum, unsere Basis an Interessierten und Mitglieder*innen zu stärken und Spender*Innen zu gewinnen. Denn nur durch sie können wir unsere Arbeit für die Tiere fortsetzen.

Insgesamt erzielten wir im Jahr 2024 **Einnahmen** in Höhe von EUR 121.235 (2023: EUR 36.190). Davon entfielen EUR 80.000 auf den Übertrag des Vereinsvermögens eines anderen gemeinnützigen Vereins. Unsere Spendeneinnahmen konnten wir auf rd. EUR 25.000 mehr als verdoppeln. Ebenfalls konnten wir auf unseren Aktionstagen viele neue Mitglieder für unsere Ziele gewinnen, so dass sich auch Mitgliedsbeiträge sehr erfreulich entwickelten. Diese Einnahmen sind für uns überlebenswichtig; gerade in einem Jahr, in dem wir keine Projektförderungen aus öffentlichen oder privaten Ausschreibungen erhalten haben. Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht die Aufteilung:



Ausgaben fielen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt in Höhe von EUR 87.198 (2023: EUR 106.444) an. Der größte Teil betrifft noch das Projekt mit der Postcode Lotterie „#LasstDieKuhLos“ (EUR 47.632), das Ende September endete. Aus eigener Kraft setzen wir nun das Projekt als #LasstDieKuhLos 2.0 fort, um uns weiter für die Verbesserungen in der Tierhaltung einzusetzen. Dabei entstanden in 2024 Ausgaben von EUR 15.071, die wir aus den erhaltenen Spenden decken. Die aus langjähriger Anbindehaltung von uns im Vorjahr gerettete Kuh Emma darf weiterhin ihren „Ruhestand“ in Freiheit auf einem Gnadenhof verbringen. Wir unterstützen dies finanziell und Emma geht es sehr

gut. Der verbleibende Teil der Ausgaben entfällt auf nicht einzelnen Projekten zuordenbaren Ausgaben wie für die Sozialen Medien, Kosten für die Mitglieder- und Spenderbetreuung sowie unsere Geschäftsstelle. Nach Kostenarten stellen sich unsere Ausgaben wie folgt dar:



Abgeschlossen wird das Geschäftsjahr mit einem **Einnahmenüberschuss von EUR 34.037** (2023: Ausgabenüberschuss EUR 70.254). Wesentlichen Einfluss hatte hierbei die Vermögensübertragung eines anderen Vereins von EUR 80.000. Das Projekt „#LasstDieKuhLos“ führte zu einem Ausgabenüberschuss von EUR – 47.593. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zuwendung der Postcode Lotterie von EUR 98.000 im Jahr 2022 Vorjahr zugeflossen ist und die Mittel bis zum 30.09.2024 verwendet werden konnten. Unser Nachfolgeprojekt endete zum 31.12.2024 mit Mehreinnahmen von EUR 3.554, die insbesondere auf Spenden aus unseren „Weihnachtsaktionen“ beruhen und uns über die ersten Monate des neuen Jahres hinweghelfen werden. Im nicht projektbezogenen Bereich verhalf uns der o.g. Vermögensübertrag zu einem Einnahmenüberhang von EUR 78.076.

Zum besseren Verständnis der beiden Projekte zeigen wir nachfolgend die kumulierten Einnahmen und Ausgaben jedes Projekts über die Dauer der Projektlaufzeit:¹

Projekt "#LasstDieKuhLos"

Postcode Lotterie	2022	2023	2024	Gesamt
	€	€	€	€
Einnahmen	98.000	162	39	98.201
Ausgaben				
Personal	-2.725	-30.956	-25.037	-58.718
Öffentlichkeitsarbeit & Soziale Medien	0	-28.251	-18.246	-46.497
Kosten Kuh Emma	0	-2.360	-1.800	-4.160
Sonstige Kosten	-53	-2.254	-2.549	-4.856
	-2.777	-63.821	-47.632	-114.230
Ergebnis				-16.030

Das Projekt mit der Postcode Lotterie endete am 30. September 2024. Der Ausgabenüberschuss von EUR 16.030 stellt unseren Eigenanteil an diesem Projekt dar. Einzelheiten zu unseren Aktionen sind in unserem Tätigkeitsbericht beschrieben.

Projekt "#LasstDieKuhLos 2.0"

– Anbindehaltung und andere Qualhaltungen abschaffen!

	2024
	€
Einnahmen	
Spenden & Patenschaften	16.875
Sonstige Einnahmen	1.750
	18.625
Ausgaben	
Personal	-8.289
Öffentlichkeitsarbeit & Soziale Medien	-5.752
Kosten Kuh Emma	-600
Sonstige Kosten	-431
	-15.071
Ergebnis	3.554

Dieses Projekt setzt das o.g., von der Postcode Lotterie geförderte Projekt fort und erweitert unseren Fokus auch auf andere Qualhaltungsformen (Kälber, Kaninchen, Puten usw.). Es ist auf zunächst ein Jahr angelegt und vollständig eigenfinanziert. Neben den Verbesserungen in der Tierhaltung wollen wir in der Bevölkerung das Bewusstsein für die katastrophalen Zustände und den umfassenden Reformbedarf in der „Nutztier“haltung erhöhen und ein Konsumumdenken auslösen.

¹ Noch nicht in dieser Aufstellung enthalten sind rd. 800 € Abgaben auf Leistungen nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz, die wir erklärt aber bis zum Ende des Geschäftsjahres noch keinen Zahlungsbescheid erhalten haben.